

Starkenbach

Schulort:	Kanton 1799: Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des Orts:	Starkenbach Distrikt 1799: Neu St. Johann	Kanton 2015:	St. Gallen
	reformiert Agentschaft 1799: Alt. St. Johann	Gemeinde 2015:	Wildhaus-Alt St. Johann
	Kirchgemeinde 1799: Alt St. Johann		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 128-129v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 505: Starkenbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/505].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Starkenbach (Niedere Schule, reformiert)		

GEMENDE Alt St. Johann im Canton Linth Und Distrikt Neü St. Johann

Fragen Über den Zustand der Schulen an yedem Ort. Beantwortung der vorgelegten Fragen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Das aussere Starckenbach.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist eine Gegend von zerstreuten Häusern.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Dieser Ort gehört zu der Gemeinde Alt St. Johann.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der agentschaft Alt St. Johann.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu dem Distrikt Neü St. Johann.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu dem Canton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnner halb des Umkreises der nächsten Viertelstund ligen 28. Häuser inderhalb des umkreises der 2ten Viertelstund 2 Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Starckenbach Burg Bach Loch Weiss Höf Alles im umkreis der ersten 1/4 stund
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Langeneg 2. Häusser im umkreis der 2ten Viertelstund von daher komen 5
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Schulkinder.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Es sind 2. Schulen im Umkreis einer Stund
I.4.a	Ihre Namen.	Die Schul im innren Starckenbach ist 1/4 stund entfernt. Die Schul bey dem Stein ist.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	1/2 stund entfernt.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	II. Unterricht. Lesen Schreiben und singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	mit dem 2ten Jenner nehmen Sie ihren anfang und dauren 12 Wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Es ist hier über keine Verordnung die Bücher sind der Wahl der Eltren und des Schulmeisters überlassen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[[Seite 2] Der Schulmeister schreibt und gibt Sie nach gutbefinden gemeiniglich Sind es Bibel sprüche oder andere nuzliche Lehren die den Kinderen in Vorschriften zum ab schreiben vorgelegt werden
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	5 bis 6 Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Kirchen rath oder Stilstand durch das das Stimmenmehr.
III.11.b	Wie heisst er?	Joachim Neeff.
III.11.c	Wo ist er her?	Er ist aus eben der Gegend Starckenbach.
III.11.d	Wie alt?	30 Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er ist ledigen Stands.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	2 Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	mit feld arbeit beschäftigt 1 Jahr war er bey dem <i>helvetischen</i> Truppenkorps zu Basel als Fändrich der Fürstlich St. Gallischen zu züger.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Er gibt Unterricht in der Music auf der <i>Clarinet violin</i> etc.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	vierzig — 17. Knaben und 23. Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist ein Schulgütlin welches 1746 von der Gemeinde durch frey willige Beyträg der Haus väter ist gestiftet worden daran also die ganze Gemeinde antheil hat und dessen betrag in alle 6. Schulen verhältnismässig ver theilt werden mus.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Er belauft sich 1518 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	[[[Seite 3] aus den Zinsen des angelegten Schul Capitals
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein er ist besonders nur das die Kirchen orgel im fahl etwas daran manglet auch aus dem Schulgut mus unter halten Werden
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines weiter nur das die Haus väter in dieser gegend über das was aus dem Schul gütlein bezahlt wird noch 10 fl. dem Schulmeister entrichten müs.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist keins.

- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? ist auch keine.
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? auch das nicht.
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. an Gelt 10 fl.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? aus den Zinsen des Schul Capitals.
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 128-129v
 Briefkopf GEMENDE Alt St. Johann im Canton Linth Und Districk Neü St. Johann
 Transkriptionsdatum Fragen Über den Zustand der Schulen an yedem Ort. Beantwortung der vorgelegten Fragen.
 Datum des Schreibens 29.08.2011
 Faksimile 505BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_128-129v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Starkenbach	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Neu St. Johann	Kanton 2015	St. Gallen
Ortskategorie	Weiler	Agentschaft 1799	Alt. St. Johann	Amt 2000	Toggenburg
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Alt St. Johann	Gemeinde 2015	Wildhaus-Alt St. Johann
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	737285				
Geo. Länge	227663				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Starkenbach (ID: 705)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		02.01.1799
Ende		
Stunden pro Schultag		5 - 6
Anzahl Wochen		12
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Schreiben
 Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		17
Mädchen		23
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 915)

Name: Neeff
Vorname: Joachim

Weitere Informationen

Alter: 30
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja
Beschreibung Der Schulmeister wohnt noch bei seinen Eltern.

Herkunft: Starkenbach
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Soldat
Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Privatlehrer